

# 11. Finanzplatztag der WM Gruppe

7./8. März 2018

Industrie- und Handelskammer  
Frankfurt am Main



Investoren | Standort | Emittenten/Services/IT

[www.finanzplatztag.de](http://www.finanzplatztag.de)

#### KEYNOTES:

Elisabeth Roegele, Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht

Prof. Dr. Axel A. Weber, UBS Group AG

Dr. Theodor Weimer,  
Deutsche Börse AG

#### EXPERTEN, U.A.:

Claus Döring, Börsen-Zeitung

Dr. Joachim Faber, Deutsche Börse AG

Dr. Jörg Kukies, Goldman Sachs AG

Hans Joachim Reinke, Union Asset  
Management Holding AG

Michael Rüdiger, DekaBank

Dr. Thomas Schäfer, Staatsminister,  
Hessisches Ministeriums der Finanzen

Vanyo Walter, Pictet Asset  
Management, Deutschland

In Zusammenarbeit mit

Alpha.Tax

BAUMGARTNER & PARTNER  
STEUERBERATER RECHTSANWALT

BNP PARIBAS  
SECURITIES SERVICES

cpb

100 JAHRE  
Deka

DEUTSCHE BÖRSE  
GROUP

DIE SOFTWARE.

dwpbank

EffCom

foconis

Frankfurt  
Main  
Finance

Interessengemeinschaft  
FRANKFURTER KREDITINSTITUTE

FUNDSQUARE  
MARKET INFRASTRUCTURE

Helaba

HSBC

Linklaters

PICTET  
1805  
Asset Management

S|D|S

SmartStream

TEXTATION

trivadis  
makes IT easier.

# ZIELSETZUNG

Zum elften Mal treffen sich in der Frankfurter Industrie- und Handelskammer (IHK) rund 500 Fachleute aus allen Bereichen des Frankfurter Finanzwesens zum zweitägigen „Finanzplatztag der WM-Gruppe“. Der „Finanzplatztag“ bringt jedes Jahr die Mitarbeiter der Banken und der bankennahen Unternehmen, etwa die IT-Wirtschaft, zusammen. Er ermöglicht den Austausch mit Experten aus Wirtschaft und Politik. Eine Ausstellung gibt einen Einblick in neue Produkte und Dienstleistungen rund um die Finanzindustrie von der Emission bis zum Kundendepot. Frankfurt ist ein Finanzzentrum von Weltrang, hier residiert die Europäische Zentralbank, die Versicherungs- und die Finanzaufsicht. Die besondere Bedeutung der Finanzwirtschaft zeigt sich auch daran, dass die Zahl der Banken in Frankfurt weiter wächst.

# Teilnehmer

Als Branchentreff dient der 11. Finanzplatztag darüber hinaus zum Aufbau und zur Pflege persönlicher Kontakte zur Führungsebene der Wertpapierdienstleister. Eine angeschlossene Fachausstellung gibt gleichzeitig einen Einblick in neue Produkte und Dienstleistungen rund um die Finanzindustrie – von der Emission bis zum Kundendepot. Die Veranstaltung richtet sich an Emittenten, Finanz- und Informationsdienstleister, Berater, Intermediäre, Abwickler, institutionelle Investoren und Vertriebsseinheiten sowie an die Regulatorien.

# WM Gruppe

## Börsen-Zeitung

Die **Börsen-Zeitung** ist die einzige ausschließlich auf den Finanzsektor ausgerichtete Zeitung Deutschlands. Das in Frankfurt herausgegebene Börsenpflichtblatt erscheint täglich dienstags bis sonnabends und berichtet über die aktuellen Entwicklungen an den deutschen und internationalen Finanzplätzen.

## WM Seminare

**WM Seminare** vermitteln aus der PRAXIS ... für die PRAXIS mit renommierten Referenten aktuell und fundiert Fachwissen für Mitarbeiter von Banken und Finanzdienstleistern und ihre Berater. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Ausbildung im Wertpapiergeschäft und zum Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

## WM Datenservice

**WM Datenservice** versorgt als Dienstleister der Finanzindustrie seit über 70 Jahren Kunden europaweit mit Basis- und Mehrwertdaten zu Finanzinstrumenten. Darüber hinaus vergibt WM die deutsche Wertpapierkennnummer (WKN), die International Security Identification Number (ISIN) deutscher Emittenten und seit 2013 den Legal Entity Identifier (LEI).

## WM Wirtschafts- und Bankrecht

Die Publikationen von **WM Wirtschafts- und Bankrecht** ermöglichen aktuell, vollständig, praxisrelevant und fundiert den direkten Zugriff auf die maßgebliche Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs, des Bundesgerichtshofs sowie der Instanzgerichte und beinhalten Fachbeiträge von Meinungsführern im Bank- und Kapitalmarktrecht.

# Veranstaltungspartner

Die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main ist die unabhängige Selbstverwaltung der Wirtschaft in der Stadt Frankfurt, im Hochtaunuskreis und Main-Taunus-Kreis. Sie ist Interessenvertretung in allen wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Fragen ihres Bezirks. Auf der Grundlage der sozialen Marktwirtschaft gehört die nachhaltige Förderung der Wirtschaft zu den wichtigsten Zielen. Als Informations- und Kommunikationszentrum der gesamten Region ist sie ein kundenorientierter Dienstleister mit vielfältigen Beratungs- und Schulungsangeboten. Sie macht sich stark für den Erfolg ihrer rund 100.000 Mitgliedsunternehmen. Das Expertenwissen der hauptamtlichen Fachleute sowie die Erfahrung der ehrenamtlichen Wirtschaftspraktiker stehen dabei allen zur Verfügung.



Industrie- und Handelskammer  
Frankfurt am Main

# PROGRAMM

1. Tag | 7. März 2018 | 9.00 bis ca. 21.00 Uhr

9.00 Uhr **Come-together / Eröffnung der Fachausstellung**

9.30 Uhr **Begrüßung**  
Claus Döring,  
Chefredakteur,  
Börsen-Zeitung

# INVESTOREN

9.35 Uhr **Die Zukunft der Banken – Was wir (auch) aus der Vergangenheit lernen können**  
Michael Rüdiger,  
Vorstandsvorsitzender,  
DekaBank Deutsche Girozentrale

9.55 Uhr **Wandel oder weiter so? – Ein Blick auf die Zukunft der Asset Management Branche**  
Hans Joachim Reinke,  
Vorstandsvorsitzender,  
Union Asset Management Holding AG

10.15 Uhr **Neue Anreize für Anleger und Vertrieb – Thematische Klammer als strategisches Konzept**  
Vanyo Walter,  
Managing Director,  
Pictet Asset Management, Deutschland

10.35 Uhr **Podiumsdiskussion:  
Gebühren aktiver Fonds unter Druck**  
Moderation:  
Silke Stoltenberg,  
Börsen-Zeitung  
Hans Joachim Reinke,  
Michael Rüdiger,  
Vanyo Walter

11.00 Uhr **Pause / Ausstellung**

## PARALLELE WORKSHOPS

11.45 Uhr **FinTech Germany Award**  
Offene Jurysitzung  
Nähere Informationen finden Sie unter <http://fintechgermanyaward.de/>

Claus  
Döring



Michael  
Rüdiger



Hans Joachim  
Reinke



Vanyo  
Walter



Silke  
Stoltenberg



11.45 Uhr **Konjunktur und Kapitalmärkte 2018 und Neues zum Finanzplatz Frankfurt**

Dr. Gertrud R. Traud,  
Chefvolkswirtin, Leitung Research,  
Helaba

12.30 Uhr **Neue Ansätze zur Regulierung von Wertpapierfirmen**

Dr. Frederik Winter,  
Partner,  
Linklaters LLP und  
Janis Petrowsky,  
Managing Associate,  
Linklaters LLP

13.15 Uhr Lunch / Ausstellung

#### **PARALLELE WORKSHOPS**

15.00 Uhr **Aktuelle Brennpunkte der Besteuerung von Kapitalanlagen: BITCOIN & Co., Investmentfonds, Verfall von Optionen vs. Zertifikaten, Forderungsausfall, § 36a EStG, ...**

Caroline Müller,  
Partner,  
Baumgartner&Partner

15.45 Uhr **Vernetzung von Daten – Beziehungen visualisieren und Informationen entdecken**

Frank Ferro,  
Program Manager Financial Services,  
Trivadis GmbH und  
Thomas Mauch,  
Abteilungsleiter Client & Sales Processes,  
PBC Center – Chief Digital Office (CDO),  
Deutsche Bank AG

16.30 Uhr Pause / Ausstellung

## STANDORT

17.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Claus Döring,  
Chefredakteur,  
Börsen-Zeitung

17.15 Uhr **Finanzplatz Europa – wohin geht die Reise?**

Prof. Dr. Axel A. Weber,  
Präsident des Verwaltungsrates,  
UBS Group AG

17.45 Uhr **Podiumsdiskussion:  
Folgen des Brexits für den Finanzplatz Frankfurt**

Leitung & Moderation:

Claus Döring,  
Chefredakteur,  
Börsen-Zeitung

Dr. Jörg Kukies,  
Co-Vorsitzender des Vorstands,  
Goldman Sachs AG

Dr. Joachim Faber,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats, Deutsche Börse AG

Dr. Thomas Schäfer,  
Staatsminister,  
Hessisches Ministeriums der Finanzen

18.30 Uhr Get-together

In Zusammenarbeit mit



Dr. Gertrud R. Traud



Dr. Frederik Winter



Janis Petrowsky



Caroline Müller



Frank Ferro



Thomas Mauch



Prof. Dr. Axel A. Weber



Dr. Joachim Faber



Dr. Jörg Kukies



Dr. Thomas Schäfer



## EMITTENTEN/SERVICES

- 9.00 Uhr Eröffnung der Fachausstellung
- 
- 9.30 Uhr **Begrüßung**  
Torsten Ulrich,  
Geschäftsführer,  
WM Datenservice
- 9.35 Uhr **Aktuelle Entwicklungen der Regulierung**  
Elisabeth Roegele,  
Exekutivdirektorin Wertpapieraufsicht/Asset-Management,  
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
- 10.15 Uhr **Die Börse im Wandel**  
Dr. Theodor Weimer,  
Vorsitzender des Vorstands,  
Deutsche Börse AG
- 
- 11.00 Uhr Pause / Ausstellung
- 
- PARALLELE WORKSHOPS**
- 11.30 Uhr **Business Process Outsourcing im Neuemissions- und Lifecycle-  
management von Wertpapieren**  
**Herausforderungen – Chancen – Möglichkeiten**  
Stefan Groganz,  
Vorstand,  
EffCom AG
- Addressing MiFID II Compliance Challenges – Trade and Transaction  
Reporting/Reconciliations & Systematic Internaliser Determination**  
Steve Murphy,  
Sales Director,  
SmartStream Reference Data Utility and  
Martin Lehnert,  
Sales Director – DACH,  
SmartStream Technologies Ltd.
- 12.15 Uhr **Regulierung von Auslagerung – Auslagerung für Regulierung**  
Matthias Rozok,  
Leiter Vorstandsstab,  
Deutsche WertpapierService Bank AG

- 12.15 Uhr **Digitalisierung: Revolution oder Evolution?**  
Dietmar Roessler,  
Head of Sales and Relationship Management,  
Mitglied der Geschäftsleitung,  
BNP Paribas Securities Services S.C.A.

- 13.00 Uhr Lunch / Ausstellung

### PARALLELE WORKSHOPS

- 14.30 Uhr **Neue Technologien im Wertpapiergeschäft: Wie Standard-Software  
Digitalisierung ermöglicht.**  
Dr. Wolfgang Göb,  
Head of Business Development,  
Software Daten Service GmbH

### Podiumsdiskussion: MiFID II – erste Erfahrungen

- Leitung & Moderation:  
Stefan Schaaf,  
Börsen-Zeitung

Christian Boeth,  
Manager, Financial Services,  
BearingPoint

Thomas Richter,  
Hauptgeschäftsführer,  
BVI

Uwe Loose,  
Head of Clearing & Custody Services  
and Corporate Trust Services,  
BNP Paribas Securities Services S.C.A.

Dr. Torsten Schaper,  
Director,  
Head of Regulatory Analysis,  
Deutsche Börse AG

Markus Neukirch,  
Vorstandsmitglied,  
Deutsche WertpapierService Bank AG

Torsten Ulrich,  
Geschäftsführer,  
WM Datenservice

### PARALLELE WORKSHOPS

- 15.15 Uhr **Banking as a Service? Wo ist der Platz der (Abwicklungs)Banken in den  
Zeiten der Fintechs?**  
Götz Röhr,  
Geschäftsführer,  
HSBC Transaction Services GmbH und  
Head of Banks and Broker Dealers,  
HSBC Securities Services



15.15 Uhr **Regulatorischer Ausblick auf CRR 2 und CRD 5**

Dr. Andreas Dehio,  
Partner,  
Linklaters LLP

**MiFID II / PRIIPs / InvestmentStG – Eine Zwischenbilanz aus Sicht von WM**

Thorsten Hirsch,  
Verkaufsleiter/Assetmanager,  
WM Datenservice

16.00 Uhr **Pause / Ausstellung**

16.30 Uhr **Podiumsdiskussion:  
Euro-Clearing nach Brexit**

Leitung & Moderation:  
Hubertus Väh,  
Geschäftsführer,  
Frankfurt Main Finance e.V.

Karin Dohm,  
Head of Global Head of Government  
& Regulatory Affairs and Group  
Structuring,  
Deutsche Bank AG

Christoph Hock,  
Head of Multi-Asset Trading,  
Union Investment Privatfonds  
GmbH

Dr. Alexandra Hachmeister,  
Managing Director,  
Group Regulatory Strategy,  
Deutsche Börse AG

Dr. Burkhard Rinne, LL.M.,  
Rechtsanwalt, Attorney-at-Law  
(New York), Partner,  
Linklaters LLP

17.30 Uhr **Resümee**

Dr. Jens Zinke,  
Geschäftsführer,  
Börsen-Zeitung

Dr. Andreas  
Dehio



Thorsten  
Hirsch



Hubertus  
Väh



Karin  
Dohm



Dr. Alexandra  
Hachmeister



Christoph  
Hock



Dr. Burkhard  
Rinne



Dr. Jens  
Zinke



## SPONSOREN

### BAUMGARTNER & PARTNER

STEUERBERATER RECHTSANWALT

Baumgartner & Partner bietet steuerliche und rechtliche Spezialberatung auf fachlich höchstem Niveau. Zu den Kernkompetenzen zählen insbesondere die Besteuerung von Kapitalanlagen einschließlich Investmentvermögen, die Beratung von Banken bei der Umsetzung regulatorischer und steuerlicher Anforderungen, das Wirtschafts- und Steuerstrafrecht sowie Vermögens- und Unternehmensnachfolgeplanung. Unser interdisziplinäres Team aus Steuerberatern, Rechtsanwälten und weiteren Spezialisten an Standorten in Deutschland, der Schweiz und Luxemburg betreut national und international tätige Unternehmen und Konzerne und vermögende Privatpersonen. Dabei ist die Betreuung von Banken, Finanzdienstleistern und Anlegern einer unserer Beratungsschwerpunkte.



**BNP PARIBAS  
SECURITIES SERVICES**

BNP Paribas Securities Services, Tochtergesellschaft der BNP Paribas S.A. und Teil der BNP Paribas Gruppe, ist mit 34 Standorten in den wichtigsten Finanzmärkten der Welt präsent. Die Bank bietet ihren Kunden sämtliche Dienstleistungen rund um die lokale und globale Abwicklung und Verwahrung von Wertpapieren. Sie ist derzeit in 27 Märkten mit konzerneigenen Lagerstellen direkt an die jeweiligen Clearinghäuser, Zentralverwahrer und Zentralbanken angeschlossen. Somit werden über 90% der Vermögenswerte der Kunden in konzerneigenen Lagerstellen verwahrt. Über Global Custody Lösungen bietet BNP Paribas Securities Services zudem den Zugang zu über 90 Märkten. Lokale Marktexpertise gepaart mit einem dedizierten Betreuungskonzept, einem globalen Netzwerk und innovativen Produktlösungen sind der Schlüssel des Erfolgs von BNP Paribas Securities Services, insbesondere in einem sich zunehmend wandelnden Umfeld.



**DEUTSCHE BÖRSE  
GROUP**

Die Gruppe Deutsche Börse ist eine der größten Börsenorganisationen der Welt. Sie organisiert integre, transparente und sichere Märkte für Investoren, die Kapital anlegen, und für Unternehmen, die Kapital aufnehmen. An diesen Märkten kaufen und verkaufen professionelle Händler Aktien, Derivate und andere Finanzinstrumente nach klaren Regeln und unter strenger Aufsicht. Die Gruppe Deutsche Börse sorgt mit ihren Dienstleistungen und Systemen dafür, dass diese Märkte funktionieren und alle Teilnehmer gleiche Chancen erhalten – weltweit.

Die Deutsche Börse verfolgt ein integriertes Geschäftsmodell. Ihre Angebotspalette reicht von Services im vorbörslichen Umfeld und der Wachstumsfinanzierung über die Wertpapierzulassung, den Handel, die Verrechnung und Abwicklung bis hin zur Verwahrung von Wertpapieren. Darüber hinaus stellt das Unternehmen weltweit IT-Services, Indizes und Marktdaten bereit und bietet Risiko-, Sicherheits- und Liquiditätsmanagement an, das Kunden den effizienten Einsatz ihres Kapitals ermöglicht. Die Deutsche Börse hat ihre Zentrale am Finanzplatz Frankfurt/Rhein-Main und ist mit ihren mehr als 5.000 Mitarbeitern darüber hinaus global präsent: in Luxemburg, Prag, London, Zürich und Moskau, in New York und Chicago, in Hongkong, Singapur, Peking und Tokio – und an weiteren Orten für ihre Kunden in aller Welt.

**100 JAHRE  
Deka**

Die DekaBank ist das Wertpapierhaus der Sparkassen, gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften bildet sie die Deka-Gruppe. Mit Total Assets in Höhe von rund 283 Mrd. Euro (per 30.09.2017) sowie über vier Millionen betreuten Depots ist sie einer der größten Wertpapierdienstleister in Deutschland. Sie eröffnet privaten und institutionellen Anlegern Zugang zu einer breiten Palette an Anlageprodukten und Dienstleistungen. Die DekaBank ist fest verankert in der Sparkassen-Finanzgruppe und richtet ihr Angebotsportfolio ganz nach den Anforderungen ihrer Eigentümer und Vertriebspartner im Wertpapiergeschäft aus. Die Wurzeln der Deka-Gruppe reichen bis in das Jahr 1918 zurück, als die Deutsche Girozentrale (DGZ) entstand. 1956 wurde die Deka als Kapitalanlagegesellschaft gegründet. Aus DGZ und Deka entstand 1999 die DekaBank.

## DIE SOFTWARE.

DIE SOFTWARE Peter Fitzon GmbH wurde 1983 als unabhängiges und international tätiges Softwarehaus für umfassende Lösungen im Finanzwesen gegründet und zählt mit Ihrem Produkt OBS zu den führenden Anbietern von Kernbankensoftware in Deutschland und im deutschsprachigen Europa. Das Unternehmen ist mit insgesamt über 100 Mitarbeitern an den Standorten Ebersberg bei München und Zürich vertreten.

Kunden profitieren von mittlerweile 30 Jahren Erfahrung, die sich sowohl in der breiten Funktionalität des Gesamtbankensystems OBS Online Banken System zeigt, als auch in der kompetenten und auf tiefgreifendes Wissen über die

# SPONSOREN

Finanzmärkte basierenden erfolgreichen Beratung und Betreuung durch die Mitarbeiter der Firma DIE SOFTWARE. Neben der Weiterentwicklung von OBS bietet DIE SOFTWARE auch den Betrieb ihres Gesamtbankensystems OBS im ASP an. Für DIE SOFTWARE gehört neben der Softwareentwicklung und der intensiven Betreuung der Kunden auch soziales und gesellschaftliches Engagement zur Firmenphilosophie.



Die Deutsche WertpapierService Bank AG (dwpbank) ist Deutschlands führender Dienstleister für Wertpapierservices. Sie bietet ihren Kunden effiziente und moderne Dienstleistungen für die vollständige Durchführung nahezu aller Wertpapiergeschäfte. Mit rund 420 direkten Kunden und insgesamt rund 1.420 angeschlossenen Instituten nutzen drei Viertel aller Banken in Deutschland die Wertpapierservices der dwpbank: Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken sowie Privat- und Geschäftsbanken. Im Jahr 2016 hat die dwpbank mit 1.319 Mitarbeitern 5 Millionen Anlegerdepots geführt und rund 22,7 Millionen Kauf- und Verkaufstransaktionen abgewickelt.



Die EffCom AG ist Spezialist für Prozessautomatisierung und Dokumentenmanagement im Finanzdienstleistungsbereich. Bereits seit der Gründung 1983 liegt der Fokus von EffCom darauf, die Prozesse ihrer Kunden zu automatisieren, zu digitalisieren und damit einhergehend sicherer sowie effizienter zu gestalten. Dabei profitieren unsere Kunden nicht nur vom technischen, sondern insbesondere auch vom außergewöhnlichen fachlichen Know How der EffCom-Mitarbeiter. Basierend auf dem Antrieb die Prozesse zu optimieren, der engen Zusammenarbeit mit den Kunden und den langjährigen Erfahrungen sind mit EffCom Passiv+ und Textation Standardlösungen entstanden, welche die Kunden von EffCom bei ihrem Lifecycle-Management von kapitalmarktorientierten Finanzprodukten aller Art unterstützen. Dies beginnt bspw. bei der Erstellung und Pflege von Basisprospekten, der voll- und teilautomatisierten Erstellung von KIDs und Final Terms, der Distribution von Emissionsstammdaten in den Markt und geht über die Ermittlung und Berechnung von Cash-Flows, bis hin zur Unterstützung bei der Bilanzierung und der Rückzahlung der Produkte. Durch den modularen Aufbau der Lösungen von EffCom können alle diese Bereiche im Gesamten oder nur in Teilen abgedeckt werden.



Mit rund 6.000 Mitarbeitern sowie einem Geschäftsvolumen von 193 Mrd. Euro gehört der Helaba-Konzern zu den führenden Banken am Finanzplatz Frankfurt. Als Geschäftsbank sind wir im In- und Ausland aktiv. Uns prägen stabile, langfristige Kundenbeziehungen. Wir arbeiten mit Unternehmen, institutionellen Kunden, öffentlicher Hand sowie kommunalnahen Unternehmen zusammen. In Abgrenzung zu unseren Sparkassen-Partnern fokussieren wir uns auf Großkunden ab einem Jahresumsatz von mehr als 250 Mio. €.

Als Sparkassenzentralbank sind wir präferierter Dienstleister und Produktlieferant für die Sparkassen in unseren Kernregionen Hessen, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg – das sind rund 40 % aller Sparkassen in Deutschland. Wir arbeiten auch bundesweit mit nahezu allen Sparkassen zusammen. Uns prägt die Maxime: Wir sind Partner der Sparkassen, nicht Konkurrent.

Als zentrale Förderbank des Landes Hessen bündeln wir über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) die Verwaltung öffentlicher Förderprogramme. Aus unseren Segmenten Immobilien, Corporates & Markets, Retail & Asset Management und Fördergeschäft bieten wir unseren Kunden maßgeschneiderte Produkte und Lösungen. Das Geschäftsmodell umfasst neben der Helaba starke und bekannte Marken, die unser Produktportfolio ergänzen und teilweise in rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften angesiedelt sind.



Die IFK wurde im März 1949 als Selbsthilforganisation der Kreditwirtschaft in Frankfurt gegründet. Alle drei Säulen des Kreditgewerbes sind durch die 11 Gesellschaften vertreten – private Banken ebenso wie öffentlich-rechtliche bzw. genossenschaftliche Institute. Maßgebliche Unternehmensaufgabe ist das Management von Kapitalbeteiligungen, die im Interesse des Kreditgewerbes liegen. Daneben fördert die IFK vornehmlich finanzwissenschaftliche Projekte an der Frankfurt School of Finance and Management und der Goethe-Universität Frankfurt am Main.  
[www.ifk-frankfurt.de](http://www.ifk-frankfurt.de)



Wertpapierabwicklung auf höchstem Niveau

Die HSBC Transaction Services GmbH gehört zu den führenden Dienstleistern im Markt für Wertpapierabwicklung und bietet auf Basis modernster Technologie ein breites Spektrum erstklassiger Leistungen und maßgeschneiderter Services rund um die Wertpapierabwicklung, -verwaltung und -verwahrung. Mit ca. 55 Mio. abgewickelten Transaktionen (2017) ist die Gesellschaft bereits seit einigen Jahren Marktführer in diesem Segment des Wertpapiermarktes.

Zu ihren Mandanten zählen anspruchsvolle Privatbanken, Direktbanken und Online-Broker, außerdem wird die große deutsche Fondsabwicklungsplattform HSBCfast betrieben.

Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Services über die gesamte Wertschöpfungskette der Wertpapierabwicklung, ausgehend vom Orderrouting über die Geschäftsabwicklung und die Bestandsverwaltung mit einem anspruchsvollem Steuerreporting bis hin zu umfangreichen Services für Depotbanken und Verwahrstellen.

abei tritt die HSBC Transaction Services GmbH als White Label Anbieter auf, d.h. wir agieren in und unter dem Namen unserer Mandanten. Durch den Einsatz modernster Systeme erreichen wir einen hohen Automatisierungsgrad und höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards. Auf diese Weise ermöglichen wir Ihnen attraktive Konditionen und versetzen Sie in die Lage, sich ganz auf Ihre Kunden konzentrieren zu können.

## Linklaters

Linklaters LLP ist eine national wie global führende Anwaltssozietät mit 29 Büros in 20 Ländern. Mehr als 2.700 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte beraten weltweit führende Unternehmen und Finanzinstitute zu komplexen Fragen im Wirtschafts-, Bank- und Steuerrecht. Mit innovativen, multidisziplinären und branchenspezifischen Lösungen unterstützt Linklaters ihre Mandanten dabei, ihre Strategien jederzeit und an jedem Ort zu verwirklichen.

Im Finanzrecht vertrauen unsere Mandanten auf unsere Expertise in den Bereichen Kapitalmarktrecht (Equity und Debt), Strukturierte Finanzierungen (einschließlich Verbriefungen), Akquisitionsfinaanzierungen und Kredite, Projektfinanzierungen, Bankaufsichtsrecht und Investmentrecht. In Frankfurt berät die Sozietät nach deutschem, englischem und US-Recht. „Weltweit integrierte Sozietät, als Transaktionskanzlei vor allem in Europa eine der stärksten.“ JUVE Handbuch 2017/18, Nationaler Überblick Top 50

Ihr Ansprechpartner: Andreas Steck, [andreas.steck@linklaters.com](mailto:andreas.steck@linklaters.com), Tel.: +49 69 710 03 416  
[www.linklaters.de](http://www.linklaters.de)



Pictet Asset Management ist ein Spezialist für institutionelle Vermögensverwaltung, der Anlagelösungen und -dienstleistungen weltweit anbietet. Heute verwalten wir ein breites Spektrum von Aktien-, festverzinslichen und alternativen Anlagen sowie Multi-Asset-Strategien im Wert von EUR 163 Milliarden (per 30.09.2017). Wir bieten führenden institutionellen Anlegern weltweit spezialisierte Investment Management-Dienstleistungen, sowohl über Investmentfonds als auch Einzelmandate, an. Zu unseren Kunden zählen einige der weltweit größten Pensionskassen, Finanzinstitute und Staatsfonds. Pictet Asset Management hat 844 Mitarbeiter in 17 Büros weltweit, darunter 7 Vermögensverwaltungszentren (Genf, Zürich, London, Mailand, Singapur, Tokio, und Hongkong).

Pictet Asset Management ist Teil der Pictet-Gruppe, die 1805 in Genf gegründet wurde und sich auch auf private Vermögensverwaltung und Asset Services spezialisiert. Die Pictet-Gruppe ist im Privatbesitz von sechs geschäftsführenden Teilhabern, hat rund 4100 Mitarbeiter in 27 Geschäftsstellen weltweit und zählt heute zu den führenden unabhängigen Vermögensverwaltern Europas.



Software Daten Service, ein Tochterunternehmen von T-Systems International, hat sich als international führender Softwareanbieter auf die Entwicklung von standardisierter Bankensoftware im Bereich der Wertpapierabwicklung für internationale Märkte und Finanzdienstleister spezialisiert.

Sich permanent ändernde Marktsituationen stellen Banken und Finanzdienstleister vor immer größere Herausforderungen im Hinblick auf Servicequalität und Kosteneffizienz. Gleichzeitig sind Schnelligkeit und Anpassungsfähigkeit an neue gesetzliche Vorgaben, Produktinnovationen oder neue Geschäftsmodelle gefordert. Unsere Kunden profitieren von über 40 Jahren Erfahrung und Kompetenz, fundierter fachlicher Expertise und höchstem technischem Know-how. Gemeinsam

# SPONSOREN

mit unseren Kunden entwickeln wir erfolgreiche Lösungen für aktuelle und zukünftige Anforderungen - schlank, effizient und mit höchster Qualität.

## SmartStream

SmartStream stellt Transaction-Lifecycle-Management-Lösungen (TLM®) und Managed Services zur Verfügung, um die Middle- und Backoffice-Aktivitäten von Finanzinstituten grundlegend zu transformieren. Über 1.500 Kunden, darunter mehr als 75 der 100 weltweit führenden Banken, verlassen sich auf Lösungen von SmartStream. SmartStream bietet ein höheres Maß an Effizienz, Automatisierung und Kontrolle für wichtige Post-Trade-Aktivitäten, darunter Referenzdaten-Management (Reference Data Management), Bestätigungs- und Abstimmungsverwaltung (Confirmations and Reconciliation Management), Abwicklung von Kapitalmaßnahmen (Corporate Actions Processing), Gebührenverwaltung und Rechnungsbearbeitung für Brokerage-, Clearing- und Exchange Fees (Fees and Invoice Management), Sicherheiten-Management (Collateral Management), Finanz- und Liquiditätsmanagement (Cash & Liquidity Management) und Compliance-Lösungen.

SmartStream kann als eigenständige Lösung oder als Paket aus Lösungen und Dienstleistungen eingesetzt werden, um die Kosten je Transaktion zu senken und gleichzeitig das Betriebsrisiko zu reduzieren, die Einhaltung von Richtlinien und Vorschriften zu unterstützen sowie die Qualität des Kundendienstes zu verbessern. SmartStream bietet zudem eine Reference Data Utility (RDU), welche die Branche revolutioniert, indem sie die komplexen Aspekte der Akquisition, des Managements, der Kontrolle und der Distribution von Daten vereinfacht.

Einzelne Firmen können ihre bestehende Dateninfrastruktur nutzen oder ersetzen und branchenweit anerkannte Best Practices, Richtlinien und Verfahrensweisen einführen, die ihnen die gewünschten Ergebnisse garantieren und Effizienzsteigerungen ermöglichen.

Weitere Informationen über SmartStream und unsere Lösungen erhalten Sie unter:  
[www.smartstream-stp.com](http://www.smartstream-stp.com)

## trivadis

makes IT easier.

Als unabhängiger IT-Dienstleister bietet Trivadis Business- und IT-Consulting aus einer Hand an. Von der Business Impact Analyse bis hin zum IT-Betrieb deckt Trivadis die gesamte Wertschöpfungskette für Kunden im Finanzdienstleistungsumfeld ab. Mit ihren über 600 Mitarbeitenden an 14 Standorten in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Dänemark ist die Firma seit über 20 Jahren erfolgreich am Markt positioniert. Das Competence Center Financial Services (CCFS) von Trivadis ist auf die Begleitung sowie die fachliche und technische Umsetzung von regulatorischen Themen spezialisiert. Zu unseren Kunden zählen z.B. Credit Suisse, Deutsche Bank, Landesbank Hessen-Thüringen, UBS, Zürcher Kantonalbank, Raiffeisenbank und Julius Bär Gruppe. Aktuell begleiten wir Kunden bei den Themen EU-DSGVO, Blockchain, KYC, GWG sowie bei Digitalisierungsprojekten im Firmenumfeld.



In der Finanzplatzinitiative Frankfurt Main Finance haben sich die Finanzindustrie, das Land Hessen, die Stadt Frankfurt sowie Wissenschaft und Dienstleister zusammengeschlossen, um den Finanzplatz Frankfurt wirkungsvoll im nationalen und internationalen Wettbewerb zu positionieren. Zentrale Arbeitsfelder der Initiative sind die Bündelung der Kräfte im Standortmarketing, der Ausbau der intellektuellen Infrastruktur am Standort und die Erschließung von Geschäftspotenzialen an aufstrebenden Finanzplätzen.

Ordentliche Mitglieder der Initiative sind das Bankhaus Metzler, Deutsche Bank AG, Deutsche Börse AG, DZ BANK AG, Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurter Sparkasse, Frankfurter Volksbank eG, ING-DiBa AG, Land Hessen, Helaba Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Morgan Stanley Bank AG, Stadt Eschborn, Stadt Frankfurt am Main, SWIFT, vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste GmbH.

Fördermitglieder sind 360 Treasury Systems AG, Bain & Company Inc., Baker & McKenzie Partnerschaftsgesellschaft, BNP Paribas Real Estate GmbH, BÖNING-CONSULT GmbH, Boyden International GmbH, Broadridge GmbH, Business Angels Frankfurt/Rhein/Main e.V., Compendor GmbH, Deka Investment GmbH, DVFA e.V., DFV Mediengruppe, Frankfurt School of Finance & Management, GFT Technologies AG, Goldman Sachs, House of Finance Goethe-Universität Frankfurt am Main, ICF Bank AG Wertpapierhandelsbank, Kompetenznetzwerk Versicherungswirtschaft, Lupus alpha Asset Management AG, Nomura Bank (Deutschland) GmbH, ODDO SEYDLER Bank AG, P. Keppeler Verlag GmbH & Co. KG, Peermatch Management GmbH, Raisin GmbH, SIX Financial Information Deutschland GmbH, Skubch & Company Management Consultant GmbH,

State Bank of India, Steigenberger Frankfurter Hof, Steubing AG, Taylor Wessing LLP, TechFluence Consult UG, The Arab German Banking Initiative, UBS Deutschland AG, White & Case LLP, WHU - Otto Beisheim School of Management, WM Gruppe.

# AUSSTELLER

## Alpha.Tax

AlphaTax ist ein führendes Outsourcing- und Dienstleistungsunternehmen im Steuerbereich. Unser Serviceangebot beinhaltet u.a. die Produktion von Steuerreports für Privatbankkunden in verschiedenen Jurisdiktionen und eine umfassende Lösung für die Abgeltungsteuer (RUBIK). Derzeit erstellt AlphaTax mit der hauseigenen Softwarelösung „AlphaTax“ etwa 400.000 Steuerreports jährlich. Wir betreiben auditierte bzw. zertifizierte Rechenzentren in den Sitzländern der jeweiligen Banken. Zu unseren Kunden zählen mehr als 50 namenhafte Banken in Deutschland, Luxemburg, Liechtenstein, Schweiz, Österreich und Singapur. Für die fachliche Expertise unserer Softwarelösung bestehen bewährte Partnerschaften mit renommierten Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Es existieren zahlreiche Partnerschaften für Standardschnittstellen (Apsys, Avalog, Olympic, Finnova). Unseren Kunden bieten wir mit unseren standardisierten Prozessen eine umfassende Lösung für das Steuerreporting an; von der Anreicherung der bankseitig gelieferten Rohdaten mit steuerlichen Zusatzdaten über lückenlose Plausibilitätsprüfungen bis zur Qualitätskontrolle der Steuerreports vor Auslieferung. Gleichzeitig tragen wir, außerhalb des standardisierten Prozesses, dem Anspruch für individuelle Anpassungen (Inhalt und Layout) Rechnung. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.alphatax.de](http://www.alphatax.de)



Die CPB SOFTWARE AG bildet eine erfolgreiche Unternehmensgruppe mit Tochtergesellschaften in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Malta. Mehr als 200 Mitarbeiter widmen sich der Entwicklung hochwertiger Softwareprodukte für Banken und Behörden, dem technischen Betrieb der Anwendungen in professionellen Rechenzentren sowie der Durchführung von Geschäftsprozessen (Business Process Outsourcing – von der Stammdatenverwaltung bis zum kompletten Kundenmanagement) im Auftrag von Kunden. „Business as a service“ verschafft Unternehmen den Freiraum, sich voll und ganz auf deren Kernkompetenzen zu konzentrieren. Fachliche Kompetenz, ein unvergleichlicher Qualitätsanspruch an die eigenen Services, hohe Innovationskraft und langjährige Erfahrung bilden die Basis für die Vielzahl effizienter Projekte und mittlerweile fast 1.000 äußerst zufriedene Kunden in ganz Europa. Besuchen Sie uns unter [www.cpb-software.com](http://www.cpb-software.com)

## foconis

Die FOCONIS AG mit Sitz in Vilshofen an der Donau und einer Niederlassung in Köln hat sich auf die Entwicklung hoch spezialisierter Kontrollsysteme für Unternehmen aus der Finanzwirtschaft spezialisiert.

Dabei unterstützt das Bayerisch-Nordrhein-Westfälische Unternehmen Institute aus der Finanzwirtschaft dabei, geeignete Schlüsselkontrollen zu identifizieren und umzusetzen, um ein effizientes internes Kontrollsystem im Sinne des §25a KWG zu implementieren. Die Zielrichtung der Projekte liegt darin, Risiken zu minimieren, die Datenqualität für den Vertriebsbereich zu steigern und weitestgehend systemgestützt Sicherheit zu gewährleisten.

Kunden erhalten von der FOCONIS Unterstützung mit dem klaren Fokus auf Ordnungsmäßigkeit, Wirksamkeit und vor allem Wirtschaftlichkeit. Sämtliche Fachbereiche werden dabei berücksichtigt. Über effiziente Kommunikationswege zu vielen Informationssystemen bietet das Standardsystem FOCONIS-ZAK® systemgestützte Risiko-Kontrollen, die weit über die Kontrollbereiche der bestandsführenden Systeme hinausgehen. Alleine die Risikobereiche des Geldwäschegesetzes oder der Betrugsprävention erfordern eine intelligente Informationsverarbeitung, die oftmals durch Medienbrüche gestört wird und dadurch Risiken birgt.

Diese und viele weitere Informationen, die von diversen Stellen außerhalb der Rechenzentren auf die Unternehmen einströmen, werden prozessorientiert von der FOCONIS in die Organisation geführt, analysiert und revisionsicher verarbeitet.



Supporting all actors from the fund industry to meet current and future challenges of cross-border distribution, Fundsquare offers unique solutions for order management, information and regulatory compliance. We offer a flexible and collaborative infrastructure to enable operational effectiveness across the entire distribution chain. As a subsidiary of the Luxembourg Stock Exchange, Fundsquare operates as a fund market utility.

# ANMELDUNG

Online-Anmeldung: [www.finanplatztag.de](http://www.finanplatztag.de)

Fax-Anmeldung: +49 69 2732 200

## Anmeldung (S18-9300)

(unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen)

Ich melde mich an zum 11. Finanzplatztag am ...

7. März 2018

8. März 2018

Der Ticketpreis beträgt pro Person € 915,- (für 1 Tag) bzw. € 1.715,- (für 2 Tage) jeweils zzgl. MwSt.

Ich bin Mitarbeiter eines Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstituts, einer Kapitalverwaltungsgesellschaft o. ä. und zahle den Sonderpreis von € 390,- (für 1 Tag) bzw. € 725,- (für 2 Tage) jeweils zzgl. MwSt.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Anmeldung/Teilnahme die Börsen-Zeitung vier Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme Rules & Regulations, den Regulierungs-Newsletter der Börsen-Zeitung, sechs Wochen lang kostenlos und unverbindlich kennen lernen (E-Mail-Adresse siehe unten).



1. Teilnehmer: Name, Vorname

2. Teilnehmer: Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Funktion/Abteilung

Telefon, Fax

Telefon, Fax

E-Mail

E-Mail

Firma/Institut

Straße/Postfach

Postleitzahl, Ort

Ort, Datum

Unterschrift

# ORGANISATION

## Organisation/Rückfragen

WM Seminare

Postfach 110932

60044 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 2732 162

Fax +49 69 2732 200

E-Mail: [seminare@wmseminare.de](mailto:seminare@wmseminare.de)

[www.wmseminare.de](http://www.wmseminare.de)

## Datum

7./8. März 2018

1. Tag: 9.00 bis ca. 21.00 Uhr (inkl. Abendveranstaltung)

2. Tag: 9.00 bis ca. 17.05 Uhr

## Veranstaltungsort

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Börsenplatz 4

60313 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 2197 0

## Preise/Leistungen

Nach Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung über den Ticketpreis in Höhe von € 915,- (zzgl. 19% MwSt. = € 173,85) bzw. € 390,- (zzgl. 19% MwSt. = € 74,10) für einen Tag bzw. € 1.715,- (zzgl. 19% MwSt. = € 325,85) bzw. € 725,- (zzgl. 19% MwSt. = € 137,75) für zwei Tage. Der Rechnungsbetrag muss vor Veranstaltungsbeginn eingegangen sein. Im Preis enthalten sind die Teilnahme inkl. Abendveranstaltung, Mittagessen, Erfrischungen/Pausengetränke und Arbeitsunterlagen. Änderungen des Programms bleiben vorbehalten.

## Rücktritt/Storno

Bei Nichtteilnahme wird der volle Preis erhoben. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu benennen. Bei Storno der Teilnahme an der Veranstaltung später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Aufwandsentschädigung von € 300,- (zzgl. 19% MwSt. = € 57,-) berechnet. Bei Storno der Teilnahme früher als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung entstehen keine weiteren Kosten. Der Verlag behält sich vor, die Veranstaltung ggf. abzusagen. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Ticketpreis zurückerstattet.

Dieses Angebot gilt nur für Unternehmer. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die Seminaranmeldung für die gewerbliche bzw. selbständige berufliche Tätigkeit erfolgt.

Verbraucher (Privatpersonen) stellen eine unverbindliche Seminaranfrage bitte hier: [seminare@wmseminare.de](mailto:seminare@wmseminare.de)

## Unterkunft/Hotel

Buchung von Hotelzimmern in Frankfurt und Umgebung in Hotels verschiedener Kategorien über unseren Partner

Tourismus + Congress GmbH Frankfurt am Main

Buchungs-Hotline: +49 69 21230808

E-Mail: [info@infofrankfurt.de](mailto:info@infofrankfurt.de)

Online-Buchung: [www.frankfurt-tourismus.de](http://www.frankfurt-tourismus.de)